

ZIEL: Diese Inszenierung wirft Fragen zu wichtigen Instrumenten der Stadtplanung auf.

3.1 HOTEL UND LUXUSWOHNUNGEN IM PARK!

Was Inszenierung
Wer Kids im Alter von 9-18
Dauer cirka 1 Stunde



Und so geht`s

Ein Flugblatt wird verteilt, in dem die Verbauung des Parks angekündigt wird.



Auflösung der Situation durch Bekanntgabe, dass es sich um eine gestellte Situation handelt. Danach Besprechen von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen, Für und Wider dieser Planungsinstrumente ...

Information für den/die Kinder- und JugendarbeiterIn

Die Stadtplanung beschäftigt sich mit der Entwicklung der Stadt und steuert im Wesentlichen die Bodennutzung im Gemeindegebiet, sowohl die öffentliche als auch die private Bautätigkeit und lenkt die Infrastruktur-entwicklung.

Ziel ist die nachhaltige städtebauliche Entwicklung der Stadt Wien. Dabei sind die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Anforderungen miteinander in Einklang zu bringen. Eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozial gerechte Bodennutzung unter Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange mit dem Ziel der Konfliktminimierung ist zu gewährleisten. Stadtplanung soll dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern und die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln, auch in Verantwortung für den allgemeinen Klimaschutz. Darüber hinaus soll die städtebauliche Gestalt und das Orts- und Landschaftsbild baukulturell erhalten und entwickelt werden. Eine zunehmende Bedeutung erhalten die Grünordnung und Landschaftsplanung.

- Stadtentwicklungsplan
- Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

Überleitung zu Raumaktionen bzw. Workshops:

Stadtplanung betrifft uns alle, denn sie beschäftigt sich mit jenem Raum, der uns täglich umgibt. Als StadtbürgerInnen haben wir immer öfter die Möglichkeit mit zu sprechen und Stadtraum mitzugestalten. Daher ist es wichtig, zu verstehen, wie Stadtplanung abläuft und welche Instrumente zum Einsatz kommen.

was schafft raum? Stadtteilarbeit mit Kindern & Jugendlichen ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtplanung Wien (MA18, MA19, MA21A), der MA 13 und von wienXtra - Institut für Freizeitpädagogik (ifp).

Aktuelle Informationen: www.was-schafft-raum.at | E-Mail: info@was-schafft-raum.at | T: +43 1 774 12 87

Inhalt und Konzept: **inspirin**, Dipl.-Ing. Sabine Gstöttner, Clara Rindler-Schantl, Jänner 2017